

Ihr Ziel – Ihre Chance

Der Lehrgang nach dem Northeimer Modell qualifiziert Sie als Meister, einen eigenen Betrieb zu gründen, zu übernehmen oder als Führungskraft in verantwortungsvoller Position in einem Betrieb zu arbeiten.

Als Abiturient absolvieren Sie eine einzigartige Ausbildung:

Nach 2 Jahren absolvieren Sie Ihre Gesellenprüfung und im 3. Jahr die Meisterprüfung. Direkt nach erfolgreichem Abschluss Ihrer Meisterprüfung können Sie den Lehrgang zum "Geprüften Betriebswirt Metall (HWO)" besuchen und nach weiteren sechs Monaten abschließen. Kleine und mittlere Unternehmen im Metallhandwerk suchen bundesweit junge technisch orientierte Fach- und Führungskräfte wie Sie!

Ihr Nutzen

Sie legen den Grundstein für Ihre Entwicklung zu einer Führungspersönlichkeit – **Junge Meister sind gefragt!**

Sie erlangen den staatlich anerkannten Abschluss: Meister/in im Bereich Metallbau oder Feinwerkmechanik.

Sie lernen im handlungsorientiert aufgebauten Unterricht mit praxisbezogenen Situationsaufgaben anhand eines ERP-Systems.

Sie werden von erfahrenen Dozenten aus der Praxis unterstützt.

Wir beraten Sie gern!

Wir informieren Sie über Zulassung und Ablauf des Lehrgangs zum Northeimer Modell.

Wir beraten Sie individuell zu Ihren Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Wir begleiten Sie bei Ihrer persönlichen Karriereplanung.

Wir informieren über Kosten, Fördermöglichkeiten und Meister-BAföG.

Ihre Ansprechpartnerinnen

Frau Pape und Frau Schirmer erreichen Sie Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Freitag von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Tel.: 05551 914987-11 / -13

Fax: 05551 66473

E-Mail: info@bfm-northeim.de

Mehr Informationen jederzeit unter: www.bfm-northeim.de



Wir sind zertifiziert nach DIN ISO 9001 und sichern unsere Qualität im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses.



**Bundesfachzentrum
Metall und Technik**
Gemeinnützige GmbH
Am Rhumekanal 18
37154 Northeim



Bundesfachzentrum
Metall und Technik Northeim



Einmalig in
Deutschland



**KARRIERE IM METALLHANDWERK.
JETZT DURCHSTARTEN!**

**Northeimer Modell
ABI-Meister/-in**

**Fachrichtungen:
Metallbau und Feinwerktechnik**

ERFOLG DURCH BILDUNG. KARRIERE MACHEN ALS FÜHRUNGSKRAFT IM METALLHANDWERK.

Fortbildungsmöglichkeiten

Geprüfte/r Betriebswirt/in Metall (HwO)

Der Lehrgang qualifiziert die Teilnehmer/innen, einen eigenen Betrieb zu gründen, zu übernehmen oder als Führungskraft in verantwortungsvoller Position in einem Betrieb zu arbeiten.

Sie erwerben Kompetenzen in allen Bereichen einer auf den betriebswirtschaftlichen Erfolg ausgerichteten modernen, strategischen Unternehmensführung.

Internationaler Schweißfachmann

Die Ausbildung zum internationalen Schweißfachmann IWS erfolgt für Personen, die in der Arbeitsvorbereitung, Fertigungsüberwachung, Baustellenbetreuung, Einsatzlenkung der Schweißer oder in der schweißtechnischen Qualitätssicherung tätig sein wollen.

Die Qualifizierung zum Schweißfachmann spielt in der Bundesrepublik Deutschland eine wichtige Rolle, da sie für Unternehmen in zahlreichen Bereichen eine Voraussetzung für die Zulassungen zum Schweißen im geregelten Bereich ist (Schweißaufsichtsperson).

Kosten

Die Ausbildung wird in Partnerschaft mit einem Unternehmen durchgeführt. Der Betrieb zahlt die Ausbildungsvergütung. Pro Monat investieren Sie 176,00 € und Ihr Partnerunternehmen übernimmt die Hälfte der Ausbildungsgebühren.

1. Für den Auszubildenden:

- Studiengebühren € 176,00 / Monat
- Lehr-/Lernmittel ca. € 200,00

2. Für den Ausbildungsbetrieb:

- Studiengebühren € 176,00 / Monat
- Ausbildungsvergütung
- Kosten der praktischen Ausbildung

Abi-Meister

Fachrichtung Metallbau oder Feinwerktechnik

1. Ausbildungsjahr:

Fachpraktische Ausbildung Teil I inkl. Schweißerausbildung mit schulinterner Prüfung, CAD-,CNC-Technik

2. Ausbildungsjahr:

Fachpraktische Ausbildung Teil II inkl. Steuer- und Regelungstechnik, Projektarbeit und Gesellenprüfung im jeweiligen Gewerk

Teil III: Betriebswirtschaft

Vorbereitung auf die Prüfung im betriebswirtschaftlichen, kaufmännischen und rechtlichen Teil.

Teil IV: AdA

Vorbereitung auf die Prüfung im berufs- und arbeitspädagogischen Teil.

3. Ausbildungsjahr:

Teil I: Fachpraxis

Vorbereitung auf den praktischen Teil der Meisterprüfung (Entwurf und Durchführung des Meisterprüfungsprojekts), Vorbereitung und Durchführung der Situationsaufgabe (nur für Metallbauer).

Teil II: Fachtheorie

Vorbereitung auf die Prüfungsfächer Metallbautechnik/Feinwerktechnik, Auftragsabwicklung, Betriebsführung und Organisation unter Anwendung eines ERP-Systems.



Ihr Fortbildungsabschluss

Nach 2 Jahren erhalten Sie nach erfolgreicher Gesellenprüfung Ihren Gesellenbrief durch die Kreishandwerkerschaft Northeim-Einbeck und zum Abschluss des dritten Ausbildungsjahres Ihren Meisterbrief durch die Handwerkskammer Hildesheim Südniedersachsen.

Zugangsvoraussetzungen

Teilnehmen darf jeder, der die Berechtigung zum Besuch einer Hochschule oder Fachhochschule besitzt. Der/die Auszubildende wird vom Betrieb ausgewählt und eingestellt. Die Zulassung erfolgt durch das Bundesfachzentrum Metall und Technik.

Das Northeimer Modell wird durch einen Vertrag geregelt, der zwischen den drei Partnern geschlossen wird

Termine

Jeweils zum **01.08.** des Kalenderjahres startet die duale Aus- und Fortbildung.

Im 3-monatigen Wechsel zwischen dem Ausbildungsbetrieb und dem Bundesfachzentrum erfolgt der praktische und theoretische Unterricht.

Terminänderungen vorbehalten